

Jenaer Studie bestätigt Thüringer Förderpraxis bei der Straßenbeleuchtung für mehr Insektenschutz

- Bundesweit einmalig: Klima Invest fördert seit 2019 nur insektenfreundliche Straßenleuchten mit niedriger Farbtemperatur
- Jenaer Forscher*innen empfehlen Einsatz dieser warm-weißen LEDs, um Insekten zu schützen
- Landesenergieagentur ThEGA berät Kommunen beim Modernisieren der Straßenleuchten und dem Vermeiden von Lichtverschmutzung

Biologen der Universität Jena haben in einer neuen Studie zu Insekten und künstlichen Lichtquellen herausgefunden, dass kurzwellige blaue Lichtstrahlung die Tiere stärker anlockt als gelb oder warmweiß strahlende Leuchten. Für die Außenbeleuchtung empfehlen die Jenaer Forscher*innen den Einsatz von warmweißen LEDs mit einer Farbtemperatur bis 3.000 Kelvin. Die Studienergebnisse bestätigen somit die seit 2019 geltenden Förderrichtlinien des Thüringer Förderprogramms Klima Invest und die Beratungsangebote der Landesenergieagentur ThEGA. Klima Invest vom Thüringer Umweltministerium bezuschusst beim Modernisieren der Straßenbeleuchtung nur Leuchten mit einer insektenfreundlichen Farbtemperatur von maximal 3.000 Kelvin. Dieser Naturschutzschwerpunkt ist bundesweit einmalig in einem Förderprogramm zur Straßenbeleuchtung. Thüringer Kommunen profitieren zusätzlich von den Beratungsangeboten der Landesenergieagentur ThEGA. Die Energieexperten empfehlen ausschließlich insektenfreundliche Leuchten mit einem an die Nutzungszeiten angepassten Beleuchtungsniveau. Für naturnahe Bereiche wie Parks sind beispielsweise LED-Leuchten der Lichtfarbe „Amber“ besonders geeignet. Insgesamt hat die ThEGA seit 2010 beratend an der Optimierung von mehr als 50.000 Straßenleuchten in Thüringen mitgewirkt. Weitere Informationen finden sich unter www.thega.de/strassenbeleuchtung.

Außenbeleuchtung als Ursache für Insektensterben

„Die nächtliche Beleuchtung ist eine nicht zu vernachlässigende Ursache für den Artenrückgang bei Insekten. Sie werden besonders von Licht mit blauer Strahlung angezogen, sterben dort an Erschöpfung oder werden leichte Beute für andere Tiere“, sagt Christian Wustrau, ThEGA-Projektleiter für kommunales Energiemanagement. Besonders betroffen seien nachtaktive Insekten wie Schmetterlinge und Motten. Sie würden nicht nur als Bestäuber von Pflanzen fehlen, sondern auch als Nahrung für Vögel und

Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 02. Juni 2021

Fledermäuse. „Aspekte des Natur- und Artenschutzes sollten beim Einsatz der Straßen- und Außenbeleuchtung stärker beachtet werden. Thüringen geht hier deutschlandweit als Vorbild voran. Wir wünschen uns, dass andere Bundesländer unserem Beispiel folgen“, so Christian Wustrau.

Außenlicht gezielt, langwellig und zeitlich begrenzt einsetzen

Für die Studie haben die Jenaer Biolog*innen vom Institut für Zoologie und Evolutionsbiologie mehrere Tausend Fluginsekten zwei Jahre lang unter verschiedenen Beleuchtungsszenarien beobachtet. Dabei haben die Forscher*innen herausgefunden, dass bereits kleine Anteile blauen UV-Lichts Insekten anziehen. Besonders alte Leuchtstoff-Lampen entwickeln sich deshalb zu tödlichen Fallen für die Insekten. Die Tiere werden von diesen geradezu magisch angezogen und sterben an deren heißer Oberfläche. Auch kalt- und neutralweiße LEDs mit einer Farbtemperatur von mehr als 3.500 Kelvin verfügen über einen hohen Anteil an kurzwelliger blauer Strahlung. Sie sollten daher nicht im Außenbereich eingesetzt werden. Die Beleuchtungsexperten der ThEGA empfehlen, Außenlicht möglichst gezielt, langwellig und zeitlich begrenzt einzusetzen. So könnten Verbraucher*innen Zeitschaltuhren nutzen und Kommunen auf Straßenleuchten mit Bewegungsmeldern setzen.

Hinweis an die Redaktionen

Die Studie ist im Fachmagazin „Insect Conservation and Diversity“ unter diesem Titel erschienen: Brehm et al: Moths are strongly attracted to ultraviolet and blue radiation.

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität, kommunalen Klimaschutz und klimaneutrale Landesliegenschaften. Die ThEGA informiert und berät Thüringer Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik. Sie trägt zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei und bringt Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die ThEGA agiert markt- und anbieterneutral. Mehr Informationen: www.thega.de

**Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)**
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 02. Juni 2021